

TOP: 9

Information
zur Sitzung der Gemeindevertretung
am 25.01.2018

Betr.: Thematik Litfaßsäulen

Die Anregungen aus den Ausschüssen wurden zum Anlass genommen, in einem gemeinsamen Gespräch mit einer Vertreterin der Rostocker Stadtreklame (RSR) Möglichkeiten der Veränderungen zu besprechen.

Seitens der RSR wurde deutlich gemacht, dass sich die Bewirtschaftung als immer aufwendiger und schwieriger gestaltet. Die Litfaßsäulen sind für die RSR nicht gewinnbringend. Aus diesem Grund werden auch keine Investitionen mehr getätigt. Die Anschaffung möglicher neuer Anlagen kommt für die RSR somit nicht infrage.

Die Vertreterin der RSR hat der Gemeinde die Möglichkeit zur Übernahme der Litfaßsäulen angeboten. Die Gemeinde könne so in Eigenregie handeln und entscheiden. Über eventuell entstehende Kosten für die Gemeinde konnte noch keine Aussage getroffen werden (möglicherweise entstehen der Gemeinde keine Kosten für die Übernahme). Sollte die Gemeinde beispielsweise nur Interesse für eine geringere Anzahl von Litfaßsäulen haben, würde die RSR die Kosten für den Abbau der nicht benötigten Anlagen übernehmen. Aufgrund der Zusammensetzung der Litfaßsäulen aus Betonringen, soll auch eine Umsetzung von Litfaßsäulen möglich sein.

Hinsichtlich der Pflege und Wartung der Litfaßsäulen wäre die RSR dankbar über kurzfristige Hilfe seitens der Gemeinde und bereit die hierfür anfallenden Kosten zu übernehmen.

Einer Vertragsanpassung (z.B. Zahlung eines Pauschalbetrags) steht die RSR offen gegenüber, gibt aber zu verstehen, dass der Vertrag seitens der RSR weiterhin jeweils nur für 1 Jahr geschlossen werden würde.

Für eine Vertragsneugestaltung benötigt die RSR seitens der Gemeinde konkrete Änderungs-/Anpassungsvorstellungen.


F. Giese
Bürgermeister